

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 04. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2022)

zum Thema:

Berufsfeuerwache in Hohenschönhausen

und **Antwort** vom 17. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Feb. 2022)

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Herrn Abgeordneten
Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10867
vom 04. Februar 2022
über Berufsfeuerwache in Hohenschönhausen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Für die Verwaltung und Bewirtschaftung sowie für den Unterhalt und die Sanierung der landeseigenen Liegenschaften, demzufolge auch der durch die Feuerwehr genutzten Immobilien, ist die Berliner Immobilienmanagement (BIM) GmbH als Immobiliendienstleister des Landes Berlin zuständig.

1. Wie gestaltet sich der aktuelle Planungsstand des Neubaus der Berufsfeuerwache Hohenschönhausen in der Pablo-Picasso-Straße?

Zu 1.:

Die Bauplanungsunterlagen liegen geprüft vor. Der Hauptausschuss hat am 20.01.2021 der Entsperrung der Mittel zugestimmt. Seitdem werden die Ausführungsplanungen und die Vergaben der Bauleistungen weiterbearbeitet. Das Grundstück befindet sich aktuell in der Phase der Baufreimachung. Anschließend beginnt ab April das Bauhauptgewerbe.

2. Wann ist mit der offiziellen Eröffnung/Einweihung der Berufsfeuerwache in Hohenschönhausen zu rechnen?

Zu 2.:

Die Fertigstellung ist im I. Quartal 2024 vorgesehen.

3. Welche konkreten Maßnahmen sind hinsichtlich einer CO₂-Reduzierung bis hin zur Neutralität am Standort konkret geplant?

Zu 3.:

Es wird auf die Verwendung von Fernwärme anstelle von fossilen Energieträgern zurückgegriffen. Weiterhin wird im gesamten Gebäude auf die Verwendung von LED-Leuchtmitteln gesetzt. Zusätzlich reduziert der Einbau einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung in der Raumluftechnik den Bedarf an Energie und den Ausstoß an CO₂.

Berlin, den 17. Februar 2022

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport